



Plötzlich und unerwartet verstorben
ist am Freitag, den 5. August 2022 im Alter von 54 Jahren

Pfarrer Uwe Hartmann

* am 4. Juli 1968 in Faulbach

☪ am 20. Februar 1999 in Würzburg

Nach dem Besuch der Realschule in Miltenberg absolvierte Uwe Hartmann eine Ausbildung beim Finanzamt und arbeitete danach zwei Jahre im erlernten Beruf. Von 1988 bis 1992 erwarb er am Theresianum in Bamberg das Abitur. Anschließend studierte er in Würzburg und Innsbruck Theologie. Bischof Dr. Paul-Werner Scheele spendete ihm die Priesterweihe im Würzburger Kiliansdom.

Als Kaplan wirkte Uwe Hartmann im Anschluss in Aub, Baldersheim, Burgerroth und Buch sowie ab September 1999 in Hammelburg und Untererthal. Ab Oktober 2000 war er Pfarradministrator von Hammelburg und Untererthal sowie Kuratus von Gauaschach. 2001 wurde er Kaplan in Erlenbach, Homburg, Lengfurt und Trennfeld. 2003 verlieh ihm Bischof Paul-Werner die Pfarrei Kahl am Main. 2005 wurde Hartmann Prokurator des Dekanats Alzenau, 2006 auch Dekanatsbeauftragter für Priester, Ordensberufe und Berufe der Kirche im Dekanat Alzenau. Zusätzlich übernahm er von 2008 bis 2009 als Pfarradministrator die Pfarreien Dettingen und Großwelzheim. 2010 wurde Hartmann stellvertretender Dekan des Dekanats Alzenau. Im April 2015 kam die Pfarradministration der Pfarreien Gunzenbach, Mömbris, Niedersteinbach und Schimborn sowie 2016 der Pfarreien Geiselbach, Krombach und Oberwestern hinzu. Im Jahr 2017 verlieh Bischof Dr. Friedhelm Hofmann ihm die Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft „Maria im Sand, Dettelbach“ und ernannte ihn zum Wallfahrtsseelsorger der Wallfahrtskirche „Maria im Sand“. Im Jahr 2021 war Pfarrer Uwe Hartmann bereit, zusammen mit Pfarrer Gerhard Spöckl und Pfarrer Adam Possmayer als Teampfarrer den neu begründeten Pastoralen Raum Kitzingen zu entwickeln. Pfarrer Hartmann brachte sich dabei besonders in die Gremienarbeit ein, die ihm ein großes Anliegen war.

In der Wallfahrtskirche „Maria im Sand“ hatte Pfarrer Uwe Hartmann seine priesterliche Heimat gefunden. Die Wallfahrt war ihm ein Herzensanliegen, für das er brannte. Mit Engagement und großer Freude an seinem priesterlichen Dienst gelang es ihm, die jahrhundertealte Wallfahrtstradition in die Zukunft zu tragen. Als Wallfahrtsseelsorger erschloss er zahlreichen Menschen die Wallfahrt nach Dettelbach auf neue Weise.

Der mitbrüderliche Kontakt war Pfarrer Uwe Hartmann ein großes Anliegen, ebenso wie der Austausch mit Freunden und Bekannten. Dieser war von großer Herzlichkeit geprägt, da es Pfarrer Hartmann in markanter Art verstand, seinen Gedanken und Gefühlen offen Ausdruck zu verleihen.

Sein früher und unerwarteter Tod wird eine große Lücke hinterlassen bei allen Menschen, die ihn auf seinen verschiedenen Lebensstationen erlebt und schätzen gelernt haben, nicht zuletzt bei der Schmerzhaften Muttergottes von Dettelbach, wo sich durch die Gottesdienstübertragungen bei K-TV eine weit über die Grenzen des Bistums Würzburg hinausreichende Gemeinde gebildet hat.

Wir bleiben unserem Mitbruder Uwe Hartmann in Dankbarkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Heiligen Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Dienstag, den 16. August 2022 um 14:00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Dettelbach statt. Die Beisetzung schließt sich an.

Würzburg, den 10. August 2022
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof



Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg